

Traditionsgebiet über der Kurstadt

DEUTSCHLAND > BADEN-WÜRTTEMBERG > BATTERT

Nebel über der Rheinebene, nur die Hochflächen des Schwarzwaldes schauen aus dem Wattermeer – und die braunroten Felsriffe des Batterts über Baden-Baden. Hier zu klettern bedeutet weniger die Jagd nach ultimativen Schwierigkeiten, sondern das Erlebnis Fels in einer einmaligen Landschaft. *Von Ralf Dujmotiv und Christian Fütterer*



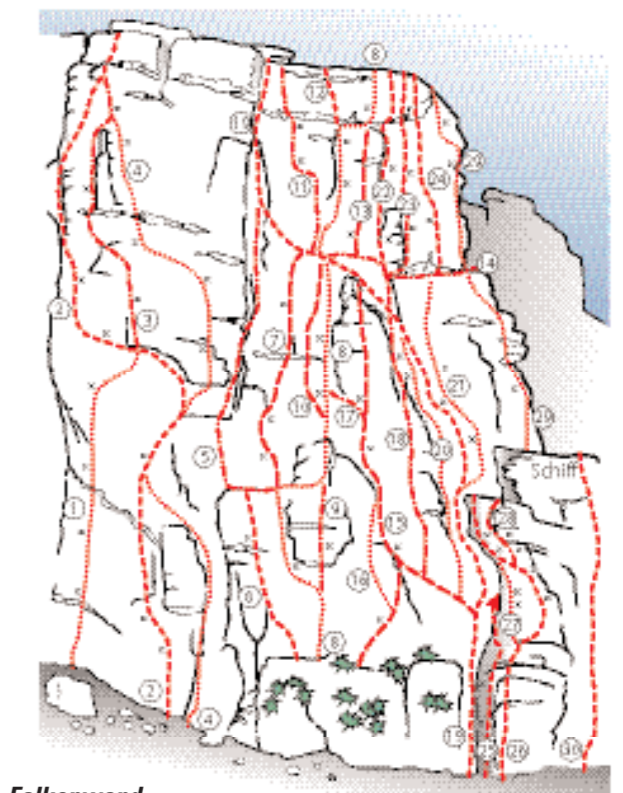
STECKBRIEF Falkenwand (bis 50 m)

Routen (gesamt)	29
bis V+	6
VI– bis VII +	19
ab VIII –	4
Absicherung	gut bis mittelmäßig/schlecht
Kindereignung	nein
Exposition	Süd
Beste Zeit	ganzjährig (wenn kein Schnee liegt)

DIE ROUTEN

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 Roter Milan (VII+), | 16 Abspritzmäßig (VII), |
| 2 Falkenkante (VII), | 17 Combinazione (VII–), |
| 3 Tokai Itho (VII+), | 19 Hallweg (IV+), |
| 4 Neue Falkenwand (VII), | 20 Tortenverschneidung (V+), |
| 8 Freundschaft (VI–), | 22 Rauscherriss (V+) |
| 9 Rest in Peace (VI+), | 23 Die Götter müssen verrückt sein (VII–) |
| 11 Gottmann-Ausstieg (VI+), | 24 Alter Mann und die Wand (VII–) |
| 12 Gerader Ausstieg (VI), | 25 Muffensause (VIII–) |
| 13 Rampenplatscher (VII), | 29 Bockgrat (IV+) |
| 15 Zentralpfeiler (VI+), | |

Bei den nicht genannten Ziffern handelt es sich um weniger lohnende Routen



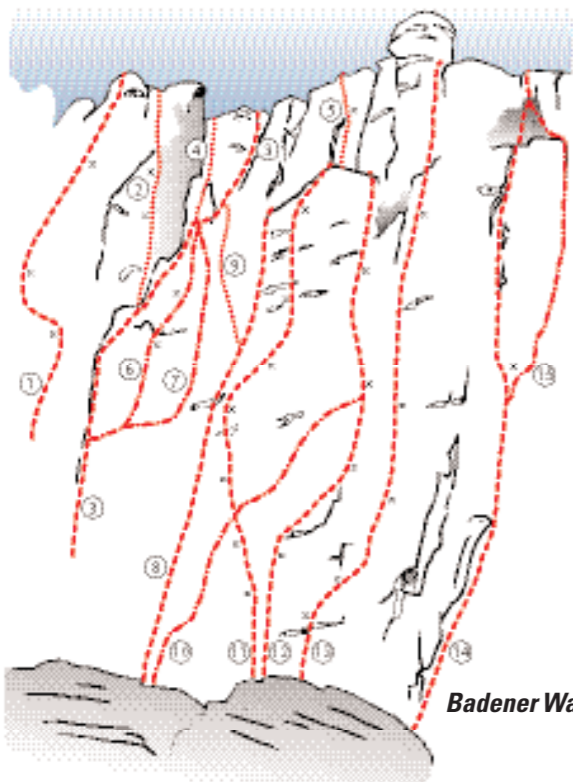
Falkenwand

STECKBRIEF Badener Wand (bis 40 m)

Routen (gesamt)	25
bis V+	12
VI– bis VII +	12
ab VIII –	1
Absicherung	gut bis mittelmäßig/schlecht
Kindereignung	nein
Exposition	Süd
Beste Zeit	ganzjährig (wenn kein Schnee liegt)

DIE ROUTEN

- | | |
|--|--|
| 1 Kanzelweg (VI–), | 16 Spannerwandl (VII–), |
| 3 Eckanstieg (IV–), | 17 Neue Badener Wand (VI+), |
| 5 Delikatessenwandl (V–), | 19 Alter Pforzheimer Weg (IV+), |
| 6 Weg der neuen Generation (VII), | 21 Petzpopler (VII), |
| 10 Neuer Brigantenweg (V–), | 22 Schreckkante (VIII), |
| 11 Ophelia (VII), | 23 Ronja Räubertochter (VII+), |
| 12 Alter Brigantenweg (VI), | 26 Kuhweg (II) |
| 14 Marterkamin (V–), | |



Badener Wand

Der Battert über Baden-Baden ist eines der ältesten Klettergebiete in Deutschland. Schon Ende des 19. Jahrhunderts wurden hier die ersten Routen eröffnet. Entsprechend »seriös« ist auch die Absicherung der meist gutgriffigen Routen in querschichtetem Quarzporphyr: Wer hier in einen Vler einsteigt, sollte diesen auch einigermaßen klettern können. Vor allem in den leichteren Routen (III bis V) sollte auch selbständig mit Keilen/Friends gesichert werden.

Lage, Anreise: Der Battert liegt am Steilabsturz des Nordschwarzwaldes in die Rheinebene direkt über der Kurstadt Baden-Baden; von den Ausstiegen bietet sich ein herrlicher Blick über die Ebene hinüber in die Vogesen.

Die Anreise nach Baden-Baden erfolgt am besten über die A5, Ausfahrt Baden-Baden, in der Stadt der Beschilderung Gaggenau/Ebersteinburg folgen, später Richtung Ebersteinburg und dort bis zum Waldparkplatz »Battert«.

Zugang: In etwa 15 Minuten über den oberen Felsenweg zur Bergwachthütte. Die Hütte liegt im Zentrum des Klettergebietes auf der Falkenwand mit einem phantastischen Ausblick über Baden-Baden; von hier aus erreicht man alle Massive in 5 bis 10 Minuten.

Ambiente: Auf einer Strecke von ca. 10 Gehminuten finden sich ungefähr 150 Routen in den Schwierigkeitsgraden zwischen II und VI, die maximale Wandhöhe beträgt 50 Meter, die bei-

den höchsten Wände sind die Falkenwand und die Badener Wand (siehe Topos).

Regelungen: Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass der Battert ein Naturschutzgebiet ist.

In den letzten Jahren haben sich folgende zwei Regelungen herauskristallisiert: Das Geröllfeld unterhalb der Badener Wand ist ganzjährig gesperrt. Der Zu-

gang zu den Touren der Badener Wand erfolgt von oben. Während der Brutzeit war 2005 die Badener Wand für den Kletterbetrieb gesperrt. Die Regelung für die nächsten Jahre werden durch den Arbeitskreis Battert, die Bergwacht, die Naturschutzbehörde und die Naturschutzorganisationen erarbeitet und durch Anhänge an der Bergwachthütte bekannt gegeben; genauere Informationen sind auch bei der Bergwacht an der Bergwachthütte zu erfragen.

Übernachtungen/Gastronomie: Verkehrsamt Baden-Baden Marketing, Solmsstraße 1, 76530 Baden-Baden, Tel. 0 72 21/2752 00 Jugendherberge Baden-Baden, Hardber-

straße 34, 76532 Baden -Baden
Preise: Übernachtung mit Frühstück ab 14,70 €, Übernachtung mit Halbpension ab 19,50 €
 Restaurant Wolpertinger /Hotel Merkurwald, Staufenweg 1, 76530 Baden-Baden, Tel. 0 72 21/2 41 40, www.merkurwald.de, Einzelzimmer ab 29,- bis 45,- €, Doppelzimmer ab 27,- bis 43,- €, Preise pro Person inkl. Frühstück
Die Kletterer-Kneipe: Pizzeria KUG, Hilsbrunnenstraße, 576530 Ebersteinburg, Tel. 072 21/3 22 80.

Bergwacht: Die Bergwacht Baden-Baden macht an Sonn- und Feiertagen am Battert Dienst. Ansonsten ist die Rettungsleitstelle unter Tel. 0 72 23/1 92 22 oder über die Notrufsäule an der Bergwachthütte erreichbar.
Literatur: Christian Fütterer / Bergwacht Schwarzwald e. V., Ortsgruppe Baden-Baden »Kletterführer Nord Spezial«, erhältlich bei Christian Fütterer, Pfrimmersbachgasse 15, 76534 Baden-Baden, Tel. 0 72 21/99 39 92, E-Mail: cfutterer@gmx.de

DIE SCHÖNSTEN ROUTEN

- III. Grad:** Schöne Wand, Birkenplatte (III+). Villnöser Nadel, Normalweg (III+). Fermeda, Graue Wand (III+). Bismarck, Bismarckverschneidung (III). Bismarck, Bismarckgrat (III+).
- IV. Grad:** Badener Wand, Eckanstieg (IV–). Hängende Wände, Zeltplatzkante (IV). Hohe Wand, Handfegerverschneidung (IV–). Falkenwand, Hallweg (IV). Falkenwand, Bockgrat (IV+). Falkenwand, Blockgrat, (IV+). Bismarck, Schiefer Riss (IV–). Disgrazia, Hallkante (IV+)
- V. Grad:** Falkenwand, Proloriss (V). Hohe Wand, Steinlaus (V+). Hohe Wand, Hohe Wand (V)
- VI. Grad:** Falkenwand, Freundschaft (VI–). Hängende Wände, Nudeltunker (VI–). Fermeda, Altweiberweber (VI). Disgrazia, Kochüberüberhänge (VI+). Bismarck, Westwand VI+